

Quelle: www.focus.de

9 Glückselig die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heißen.

Matthäus 5,9

1. Krieg, zwischen Gott und Menschen.

7 Denn der menschliche Eigenwille steht dem Willen Gottes feindlich gegenüber; er unterstellt sich dem Gesetz Gottes nicht und ist dazu auch gar nicht fähig.

Römer 8,7

2. Krieg zwischen Gott und Satan und seinem Gefolge.

12 Du Morgenstern, wie konnte es geschehen, dass du vom hohen Himmel niederstürztest? Du hast so viele Völker unterworfen, jetzt liegst du selbst zerschmettert auf der Erde!

Jesaja 14,12

3. Krieg zwischen den Menschen und Satan und seinem Gefolge.

12 Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen Mächte der Bosheit in der Himmelswelt.

Epheser 6,12

4. Krieg zwischen den Menschen untereinander.

20 ...Feindseligkeiten, Streit, Eifersucht, Wutausbrüche, Rechthaberei, Zerwürfnisse, Spaltungen,

Galater 5,20

5. Krieg zwischen dem Mensch und sich selbst.

30außer Kontrolle geratene Emotionen zerfressen die Knochen.

Sprüche 14,30

6. Krieg zwischen den Menschen und der Schöpfung.

17 Und zu Adam sprach er: Weil du auf die Stimme deiner Frau gehört und gegessen hast von dem Baum, von dem ich dir geboten habe: Du sollst davon nicht essen! – so sei der Erdboden deinetwegen verflucht: Mit Mühsal sollst du davon essen alle Tage deines Lebens;

Genesis 3,17

19 Ja, in Christus war Gott selbst am Werk, um die Welt mit sich zu versöhnen.

2. Korinther 5,19

20 ... Dadurch, dass Christus am Kreuz sein Blut vergoss, hat Gott Frieden geschaffen. Die Versöhnung durch Christus umfasst alles, was auf der Erde, und alles, was im Himmel ist.

Kolosser 1,20

15 Der Frieden, der von Christus kommt, regiere euer Herz und alles, was ihr tut!...

Kolosser 3,15

18 Wenn möglich, soviel an euch ist, lebt mit allen Menschen in Frieden!

Römer 12,18

1. Ein Friedensstifter hat Jesus im Zentrum.

27 Was ich euch zurücklasse, ist Frieden: Ich gebe euch meinen Frieden – einen Frieden, wie ihn die Welt nicht geben kann. Lasst euch durch nichts in eurem Glauben erschüttern, und lasst euch nicht entmutigen!

Johannes 14,27

2. Ein Friedensstifter befolgt Gottes Prinzipien aus seinem Wort.

165 Großen Frieden haben alle, die dein Gesetz lieben; es gibt nichts, was sie zu Fall bringen würde.

Psalm 119,165

3. Ein Friedensstifter fokussiert sich auf Gottes Gegenwart.

3 ...Heil und Frieden gibt er ihnen, weil sie sich auf ihn verlassen.

Jesaja 26,3

4. Ein Friedensstifter fokussiert sich auf Gottes Pläne.

5 Verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern setze dein Vertrauen ungeteilt auf den Herrn!

Sprichwörter 3,5–6

6 Denk an ihn bei allem, was du tust; er wird dir den richtigen Weg zeigen.

Sprichwörter 3,5–6

12 Ich weiß, was es heißt, sich einschränken zu müssen, und ich weiß, wie es ist, wenn alles im Überfluss zur Verfügung steht. Mit allem bin ich voll und ganz vertraut: satt zu sein und zu hungern, Uberfluss zu haben und Entbehrungen zu ertragen.

Philipper 4,12

13 Alles vermag ich in dem, der mich kräftigt.

Philipper 4,13

5. Ein Friedensstifter kommt mit allen Anliegen zu Gott.

6 Seid um nichts besorgt, sondern in allem sollen durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden;

Philipper 4,6–7

7 und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus. –

Philipper 4,6–7

6. Ein Friedensstifter spricht die Wahrheit in Liebe.

15 Lasst uns aber die Wahrheit reden in Liebe und in allem hinwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.

Epheser 4,15

7. Ein Friedensstifter bittet um Vergebung und vergibt anderen.

13 Ertragt einander und vergebt euch gegenseitig, wenn einer Klage gegen den anderen hat; wie auch der Herr euch vergeben hat, so auch ihr!

Kolosser 3,13

8. Ein Friedensstifter versöhnt Menschen mit Gott und miteinander.

18 Dieses neue Leben kommt allein von Gott, der uns durch das, was Christus getan hat, mit sich versöhnt hat. Und er hat uns in den Dienst dieser Versöhnung gestellt.

2. Korinther 5,18